

Praktische Hinweise

Tipps

Legen Sie die Bibel sichtbar an einen guten Ort!
Stellen Sie eine Kerze dazu!
Suchen Sie sich eine Zeit, zu der die Apostelgeschichte gut in Ihren Tag passt – morgens oder abends oder zu einem anderen Zeitpunkt!
Denken Sie daran: Viele an vielen Orten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, in den Kirchengemeinden und kirchlichen Orten lesen mit Ihnen!

Impulsfragen als Anregung

In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten gibt es für jeden Tag ein **Textblatt**, das den Abschnitt für den Tag und zusätzlich **Impulsfragen** enthält. Dieses und eine Übersicht über alle Impulsfragen können Sie von der Homepage www.katholische-kirche-eislingen.de herunterladen.

Gemeinsam lesen

Für jeden der 50+1 Tage gibt es ein Angebot, zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort mit anderen zu lesen: siehe beigefügte Übersicht. Oder Sie laden einfach andere zu sich zum gemeinsamen Lesen ein.

Eine Aktion der evangelischen und katholischen Kirchen in Eislingen.

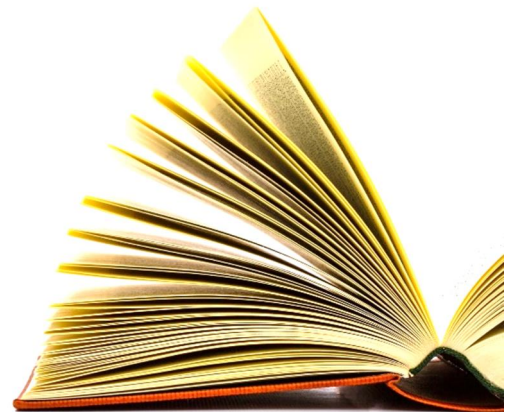


Eislingen liest die Apostelgeschichte – in 50 und 1 Tag!



**Wir laden Sie ein, die Apostelgeschichte zu lesen.
Jeden Tag ein Stück weiter.
Einfach zu Hause.
Oder zusammen mit anderen.
Für jeden Tag gibt es einen Ort und eine Zeit dafür.
Zwischen Ostern und Pfingsten 2017.**

Anregung zum Lesen daheim nach der Leseform der „Lectio Divina“



I. Sammeln

- Ich suche mir einen geeigneten Raum oder Platz zum Lesen, entzünde eine Kerze, schlage achtsam die Bibel auf und versuche, mich in diesem Tun zu sammeln.

- **Gebet**

HERR

öffne meine Sinne, dass ich wach werde

HERR

öffne mir dein Wort, dass ich darin

Herberge finde

HERR

öffne meine Lippen, dass ich das rechte

Wort finde

HERR

öffne mein Herz, dass ich Raum für dich

habe

HERR

öffne mein Herz, dass ich Raum für

andere habe

HERR

öffne mich, dass ich Herberge für dein

Wort werden darf.

Amen.

- Ich lese den Text langsam und aufmerksam.
- Ich halte einen Moment **Stille** und lausche auf das, was ich gelesen habe.

II. Begegnen

Dazu dienen zwei Leseschlüssel:

- **1. Ich lese den Text**

Ich versuche, den Text, seine Struktur oder seine Bilder möglichst genau wahrzunehmen. Ich bleibe nahe beim Text, möglichst ohne etwas hineinzulesen.

- **2. Der Text liest mich**

Ich setze den Text in Beziehung zum Leben: Wo berührt mich der Text? Wo löst der Text Resonanz in mir aus? Was sagt mir der Text? Wo spricht er in mein Leben?

*Als Anregung können auch die **Impulsfragen** unten auf dem Textblatt zum Tag dienen (siehe Hinweis auf der Rückseite).*

III. Weitergehen

- Ich werde **still**: Welches Wort oder welchen Gedanken nehme ich für mich mit?

- **Gebet**

Gott, ich danke dir für dein Wort.

Ich danke dir für deinen lebendigen

Geist,

den ich in deinem Wort erfahren darf.

Amen.

- **Vater unser**

- **Um Segen bitten**

Segne mich, Gott, und alle Menschen, die ich im Herzen trage:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.